

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Eckernförder Zeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN
GEGRÜNDET 1851



NACHRICHTEN FÜR ECKERNFÖRDE, HÜTTEN,
SCHWANSEN UND DÄNISCHER WOHLD

WWW.SHZ.DE

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER 2018 – NR. 218 – € 1,80

shz das medienhaus

Heute mit
prisma
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



Grüner Markt

Eckernförde Der Green Market lockte Tausende Besucher an den Hafen. Mit dabei: Umweltminister Jan Philipp Albrecht.

SEITE 10



Mehr Kontrollen

Rendsburg Der Kreis Rendsburg-Eckernförde will die Zahl der Hausbesuche bei Waffenbesitzern erhöhen. Das hat Landrat Rolf-Oliver Schwemer im Kreistag bekannt gegeben.

SEITE 11

Heute auf shz.de



Nord-Ost-Gipfel

Nachdem die Partie am 1. September abgesagt wurde, erwarten heute Zehntausende Zuschauer das Duell zwischen dem HSV und Dynamo Dresden.

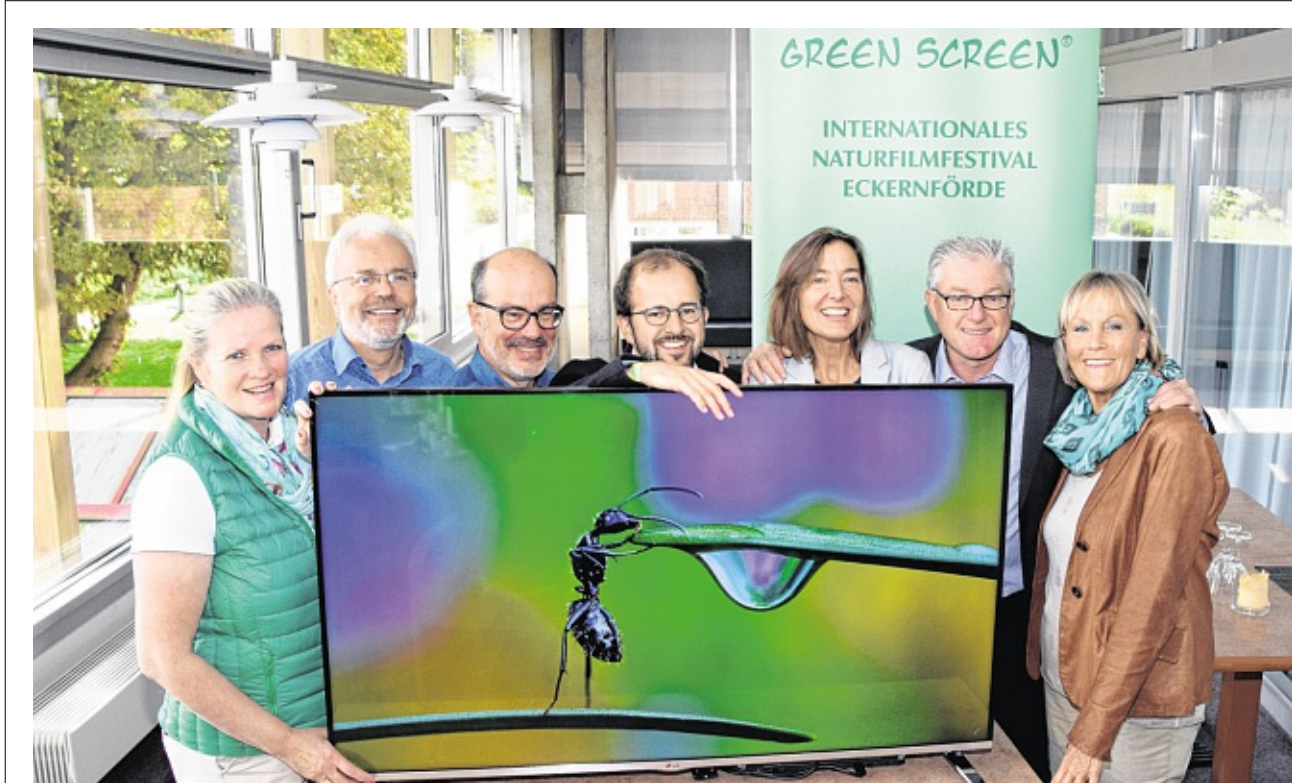


FOTO: KÜHL

Neue Rekorde und viel Lob aus der Fachwelt

ECKERNFÖRDE Green Screen 2018 war in vielerlei Hinsicht ein Ausnahmefestival. Es gab einen Besucherrekord, einen Rekord bei den eingereichten Filmen und jede Menge Lob aus der Fachwelt. Die Festivalmacher (v. l.) Dagmar Behn, Michael van Bürk, Martin Krohn, Markus Behrens, Maïke Juraschka, Carsten Füg und Ulrike Lafrenz zogen gestern eine erste Bilanz und blickten in die Zukunft. Das bereits feststehende Plakatmotiv für das Festival 2019 vom 11. bis 15. September zeigt eine Ameise, die sich an einem Grashalm emporzieht.

Seite 7

Verfassungsschutz: Maaßen vor dem Aus

Merkel soll für Ablösung des Verfassungsschutz-Chefs sein / Koalition unter Druck

BERLIN Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) soll sich entschieden haben, dass der umstrittene Verfassungsschutz-Chef Hans-Georg Maaßen seinen Posten räumen muss. Das berichtete die „Welt“ gestern unter Berufung auf Koalitionskreise. Eine Regierungssprecherin wollte das nicht kommentieren. Sie verwies auf ein Treffen Merkels mit SPD-Chefin Andrea Nahles und CSU-Chef Horst Seehofer am heutigen Dienstag in Berlin. Da Seehofer als Innenminister und oberster Dienstherr Maaßen stützt, droht eine Eskalation des Konflikts zwischen Merkel und Seehofer – möglich wäre dann auch ein Aus für Seehofer.

Auch Merkel selbst wollte sich vor dem geplanten Spitzengespräch nicht zur Zukunft des Verfassungsschutzpräsidenten äußern.

Sie könne dem, was sie bereits am vergangenen Freitag zu dem Thema gesagt habe, nichts hinzufügen, sagte sie gestern auf Reporterfragen in Algier.

„Es ist ein gutes Signal, wenn die Bundeskanzlerin die Haltung der SPD teilt.“

Ralf Stegner
SPD-Vizechef

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mahnte eine rasche Entscheidung an. Er antwortete während eines Staatsbesuchs in Finnland auf eine Frage nach dem Koalitionsstreit: „Ich kann nur meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass dort, wo Entscheidungen gefällt werden müssen, sie bald fallen.“ Eine

finale Entscheidung sei noch nicht gefallen, erfuhr die Deutsche Presse-Agentur aus Kreisen der Unionsfraktion im Bundestag. Auch in SPD-Kreisen wusste man zunächst nichts von einer definitiven Entscheidung – man gehe aber fest von der Ablösung des Spitzenbeamten aus. In der Koalition hieß es gestern, derzeit werde noch nach einer Kompromisslösung gesucht, die auch Seehofer zufriedenstelle.

SPD-Vizechef Ralf Stegner sagte: „Es ist ein gutes Signal, wenn die Bundeskanzlerin die Haltung der SPD teilt.“ Er erklärte: „In einer Zeit, wo die demokratische Grundordnung von rechts attackiert wird, darf das Vertrauen in die Sicherheitsbehörden nicht untergraben werden.“

dpa

Leitartikel Seite 2

Flüchtlingscontainer für Kieler Studenten

KIEL 9664 Wohncontainer hat Schleswig-Holstein zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise 2015 und 2016 angeschafft – und für Kauf, Miete und Ausbau insgesamt 150 Millionen Euro ausgegeben. Nun werden sie nicht mehr benötigt, und Finanzministerin Monika Heinold sucht nach einer neuen Verwendung für die Container. Gestern hat die Grünen-Politi-

kerin neue Räumlichkeiten aus Containern an die Fachhochschule Kiel übergeben. Seit 2016 wurden bereits 1200 Container an den Hochschulen aufgebaut, auch bei Polizei, Gerichten und am Lübecker Gefängnis stehen sie mittlerweile. Für 1500 Container sucht das Land derzeit noch eine Verwendung.

shz

Seite 4

Integration wird meist positiv bewertet

BERLIN Die Mehrheit der Menschen in Deutschland beurteilt das Zusammenleben von Einheimischen und Zuwanderern positiv. Die Stimmung habe sich seit 2015 weniger verschlechtert, „als die öffentliche Debatte erwarten ließ“, stellte ein Sachverständigenrat fest, der gestern sein „Integrationsbarometer“ vorstellte.

shz

Politik

Kanalausbau dauert bis nach 2030

KIEL 2014 sollte der Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals eigentlich durch sein – doch nach zahlreichen Verzögerungen wird es wohl erst nach 2030 werden, bis die 100 Kilometer lange Verbindung zwischen den beiden Meeren grundsanitiert ist. Insgesamt belaufen sich die Kosten dafür auf 1,8 Milliarden Euro.

shz

Wirtschaft

Wetter



22 - 31°

Überwiegend sonnig

Heiter bis sonnig und trocken. Zum Abend hin von der Nordsee her einige Wolkenfelder. **Panorama**

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7100

Anzeigen: 0800 2050 7200

* gebührenfrei



4 190250 801802

Seitenblick

Liebe zum Landleben auf Mallorca

Schauspielerinnen **Sonja Kirchberger** (53; Foto) liebt das Landleben auf Mallorca. „Ich habe hier das Hippie-Leben, von dem ich immer geträumt habe“, sagt sie. Auf ihrem Hof nordöstlich von Palma baue sie Oliven an, halte Hunde, Hühner und Schafe. „Denen ist es vollkommen egal, wie ich aussehe.“ Mit 53 Jahren sei es ihr auch nicht mehr so wichtig, „was die anderen über mich denken, sondern nur noch, dass ich mich mag.“



Pakete kommen mit der Straßenbahn

Ein Pilotprojekt zum umweltfreundlichen Transport von Waren mit einer Straßenbahn hat die Frankfurter Verkehrsgesellschaft gestern vorgeführt. Mit der so genannten „Logistiktram“ werden Kisten voller Paketsendungen in „Mikrodepots“ an Umschlagplätze im ganzen Stadtgebiet gebracht. Von dort liefern dann Fahrradkurier sie bis an die Haustür. Ziel des Vorhabens sei die Entlastung von Umwelt und Stadtverwaltung.

Rivalen im Job sorgen für Ansporn

Fast jeder dritte Arbeitnehmer (29 Prozent) sieht sich im Job im Wettkampf mit mindestens einem Rivalen. Für mehr als zwei Drittel von ihnen (68 Prozent) ist das ein Ansporn, sich mehr um Erfolg zu bemühen. Das zeigt eine Umfrage von Censurwide im Auftrag des Karriere-Netzwerks LinkedIn. Ein Viertel der Betroffenen (24 Prozent) findet diese Konkurrenz dagegen nicht gut. Was die Umfrage auch zeigt: Rund die Hälfte der Befragten (51 Prozent) kommen dank eines „Lieblingskollegen“ besser durch den Arbeitstag.

Königliche Juwelen unter dem Hammer

Nach 200 Jahren in Familienbesitz werden Juwelen aus dem Besitz der französischen Königin Marie Antoinette (1755-1793) versteigert. Das Auktionshaus Sotheby's zeigt in München 30 Stücke aus dem Adelshaus Bourbon-Parma im Wert von mehreren Millionen Euro, darunter Schmuck der Königin und anderer Herkunft. Dies ist die einzige Gelegenheit in Deutschland, den Schmuck vor Versteigerung im November in Genf anzuschauen.

